



AURO Lackspachtel Nr. 509

Technisches Merkblatt

Werkstoffart: Ökologischer Spachtel, für innen und außen. Verarbeitungsfähig eingestellte pastöse Lackspachtelmasse.

Verwendungszweck

Zur Anwendung auf Holzwerk. Geeignet für Innen- und Außenflächen. Zum Fleck- oder Flächenspachteln.

Technische Eigenschaften

Ökologische Rohstoffauswahl. Höchste Systemkompatibilität im Decovery®-Lacksystem ist gegeben, sehr gute Untergrundhaftung auf allen o. g. Holzflächen. Leicht aufzutragen, sehr gut glättbar, auf Null ausziehbar. Für dickere Aufbauten in mehreren Schichten auftragen, Trocknungszeiten beachten. Durchgetrocknet sehr gut schleifbar. Emissions- und lösemittelfrei. Minimaler Schwund beim Trocknen. Schwer entflammbar, ökologisch und geruchsarm.

Zusammensetzung

Mineralische Füllstoffe; Wasser; Decovery®; Cellulose; Wachs- und Emulgatormischung; Assoziativverdicker; Benzisothiazolinon; Gemisch aus Chlormethylisothiazolinon und Methylisothiazolinon im Verhältnis 3:1 (Gesamtmenge 0,0014%).
Aktuelle Volldeklaration auf www.auro.de

Auftragsverfahren: Japanspachtel oder Flächenspachtel

Trockenzeit bei 20 °C/65% rel. Luftfeuchtigkeit

Eine Stunde pro Millimeter, länger für dickere Schichten.

Bei erhöhter Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur erhöht sich die Trocknungszeit.

Während der Trocknung auf ausreichenden, temperierten Luftwechsel achten, gut querlüften.

Dichte: 1,7 g/ml.

Verdünnungsmittel: Verarbeitungsfertig eingestellt.

Verbrauchsmenge: Ca. 0,5 l (ca. 0,85 kg)/m², bei einer flächigen Verspachtelung mit 0,5 mm Schichtdicke.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch Produktreste gut ausstreichen oder abstreifen, gründlich mit Wasser ggf. unter Zusatz von AURO Pflanzenseife Nr. 411* nachwaschen.

Lagerung: Für Kinder und Tiere unerreichbar, kühl, frostfrei, trocken und verschlossen lagern.

Lagerstabilität: Zwischen 5 und 20 °C in originalverschlossenem Gebinde: 12 Monate.

Verpackungsmaterial: Polypropylen

Entsorgung

Pastöse Reste: europäischer Abfallcode: 080120, Bezeichnung: Farben. Nur restentleerte Gebinde in das Recycling geben. Eintrocknete Produktreste als Hausmüll entsorgen.

Achtung

Die üblichen Schutzmaßnahmen sind einzuhalten, z. B. auf ausreichenden Hautschutz und Luftwechsel achten. Bei Hautkontakt abwaschen, bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt, zur Kennzeichnung und zu den Gefahrgutvorschriften sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und dem Etikett zu entnehmen und zu beachten. Kein Gefahrgut. GIS-Code: M-DFo1 Dispersionsfarben, lösemittelfrei.

EU-VOC-Grenzwert 2004/42/EG II A (aWb) 30 g/l (2010). Produkt-VOC: < 1 g/l.

AURO Nr. 509

Anwendungstechnische Empfehlungen

AURO Lackspachtel Nr. 509

1. UNTERGRUND

1.1 Geeignete Untergründe:

Holzwerk wie z. B. Holzrahmen, -türen, -luken und ähnliche Oberflächen.

1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss trocken, sauber, fest, öl-, fettfrei, benetzungs- und haftfähig ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein. VOB, Teil C DIN 18363 Abs. 3 beachten. Die Oberflächentemperatur darf 5 °C nicht unterschreiten.

2. ANSTRICHAUFBAU

2.1 Untergrundvorbereitung

Lose sitzende Teile abkehren, entfernen oder mit AURO Lackspachtel Nr. 509 ausbessern. Ggf. Sinterhaut durch Abschleifen, Trennmittel durch Abwaschen entfernen. Schlecht haftende, nicht haftfähige, nicht benetzungsfähige oder ungeeignete Altanstriche restlos entfernen.

2.2 Grundbehandlung

Größere Fehlstellen, Löcher oder Risse mit AURO Lackspachtel Nr. 509 spachteln und nach der Trockenzeit Spachtelgrate abschleifen. Material ggf. aufrühren, mit einem Japanspachtel oder einem Flächenspachtel auftragen und gleichmäßig verteilen. Im Nasszustand abglätten. Nach der Trocknung sehr gut schleifbar.

3. FOLGEBEHANDLUNGEN

Vor dem Streichen oder Lackieren muss die Oberfläche frei von Staub sein. Volle Integration in das Decovery®-Lack- und Lasurenportfolio. Möglich sind gestalterische und dekorative Folgebehandlungen mit allen AURO Lacken und Lasuren. Die Anweisungen des Lack- bzw. Lasurherstellers sind zu beachten.

4. HINWEISE ZUR BEACHTUNG

- Während der Verarbeitung und Trocknung direkte Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeitseinflüsse, Schmutzeintrag vermeiden.
- Verarbeitungstemperatur mind. 5 °C, max. 35 °C, max. 85% rel. Luftfeuchtigkeit. Optimal 20-23 °C, 40-65% rel. Luftfeuchtigkeit.
- Nicht zu spachtelnde Oberflächen und Umgebung vor Produktspritzern schützen. Flecken und Spritzer sofort mit Wasser ggf. mit Zusatz von AURO Nr. 411 Pflanzenseife* entfernen.
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes sind zu vermeiden.
- Bei Haut- und Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser abspülen.
- Der jeweilige und allgemeine Stand der Technik (z. B. BFS-Merkblätter, VOB, u. ä.) ist zu beachten.
- Alle Beschichtungsarbeiten sind auf das Objekt und dessen Nutzung abzustimmen.

*Technische Merkblätter beachten.

Das Technische Merkblatt gibt Empfehlungen und mögliche Beispiele. Verbindlichkeit und Haftung können daraus nicht erfolgen. Die Inanspruchnahme der Beratung begründet kein Rechtsverhältnis. Die Angaben entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und entbinden den Anwender nicht aus der Eigenverantwortung. Die Objektbedingungen und die Produkteignung sind fach- und sachgerecht zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Stand: 16.06.2025; Techn. Daten 16.06.2025; Volldeklaration 16.06.2025.